

Selbstständiges Wohnen (SeWo)

LWL-Programm für selbstständiges und technikunterstütztes Wohnen im Quartier



SeWo: Wer wir sind und was wir wollen

Michael Wedershoven

SeWo – Wer wir sind und was wir wollen

Agenda

- Selbstständiges Wohnen gGmbH: Zweck und Aktivitäten
- SeWo-Programm: Inhalte und Schwerpunkte
- Prozess der Projektauswahl
- Wissenschaftliche Begleitung

SeWo:

Wer wir sind und was wir wollen

- Gründung der **Selbstständiges Wohnen (SeWo) gem. GmbH** als Gemeinschaftsprojekt des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) und seiner Tochtergesellschaft WLW GmbH
- **Zweck:**
 - Umsetzung eines zweiten **Bauprogramms** mit 10 Mio. € über einen Zeitraum von fünf Jahren (2017-2022) für die Schaffung neuen Wohnraums für das selbstständige, ambulant unterstützte Wohnen von Menschen mit vergleichsweise höheren Hilfebedarfen
 - SeWo als **Ideenschmiede** für die (Weiter-)Entwicklung von guten Konzepten und zukunftsfähigen Lösungen für das Wohnen von Menschen mit Behinderungen und Herausforderungen im sozialen Bereich
- Ausstattung der Gesellschaft mit einem **Kapital von 10 Mio. Euro**
- **Geschäftsführung:** Bodo Strototte und Michael Wedershoven

SeWo:

Wer wir sind und was wir wollen

Aktivitäten bis heute

- **Herbst 2016:** Beschlüsse zur Umsetzung eines „zweiten 10-Mio. Programms zur Förderung von Wohnraum
- **Juni 2017: Start der Programmumsetzung** mit Einstellung der Projektleitungen im Bianca Rodekohl, Sören-Roters-Möller
- **Juli 2017:** Ausschreibung eines Ideenwettbewerbs
- **Dezember 2017:** Ausschreibung einer wissenschaftl. Begleitung
- **Januar 2018:** Jurysitzung zur Projektauswahl
- **April 2018:** Offizielle Bekanntgabe der ausgewählten Projekte
- **April/Mai 2018:** erste Trägergespräche mit ausgewählten Projekten
- **Juni 2018:** Auftaktveranstaltung und fachlicher Austausch
- **Juni 2018:** Start des Blogs

SeWo-Programm in Kürze

- Ziel des SeWo-Programms: Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf können **selbstständig in ihrer eigenen Wohnung leben**. Dazu wird Wohnraum im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus geschaffen
- Mit der SeWo setzt der LWL ein **Bauprogramm** um. Es sollen 15 Häuser mit Wohnungen für je ca. 10-15 MmB realisiert werden.
- In den neuen Häusern wird **technische Unterstützung** eingebaut, die ein selbstständiges Leben ermöglicht.
- Die neuen Häuser sind eingebunden in bestehende oder neue **Quartiere**. Wichtig ist, dass Menschen mit Behinderung auch außerhalb der Wohnung selbstständig sind und teilhaben können.
- In jedem Wohnprojekt steht eine Förderung i.H.v. max. 70.000 € zur Verfügung, um eine zusätzliche **Fachkraft** zu finanzieren die für die **Einbindung ins Quartier** und für **Inklusion und Teilhabe** zuständig ist

SeWo Schwerpunkte

Technikunterstützung und Quartier

Technikunterstützung

- Technische Lösungen eröffnen Möglichkeiten, damit auch Menschen mit Behinderung und höheren Hilfebedarfen selbstständig und ambulant unterstützt in ihren eigenen vier Wänden leben können.
- Die technische Unterstützung steigert dabei die Unabhängigkeit, die persönliche Freiheit und führt zu neuen Teilhabechancen im Wohnumfeld bzw. im Quartier
- U.a. werden moderne Hausautomations- und Gebäudetechniken verbunden und über Schnittstellen, z. B. für Servicrufsysteme oder soziale Dienstleistungen über individuelle Hilfsmittel bedienbar gemacht.
- Technische Unterstützung wird individuell auf die individuellen Bedarfe und Bedürfnisse der einzelnen Mieter angepasst. Wichtig ist, dass die Technik bedienbar ist und dem Grundsatz folgt:

SeWo Schwerpunkte Technikunterstützung und Quartier

Technikunterstützung

**„So viel Unterstützung wie nötig
–
so wenig Technik wie möglich“**

SeWo Schwerpunkte

Technikunterstützung und Quartier

Quartierseinbindung

- Ein selbstständiges Leben zeichnet sich auch dadurch aus, wie die Einbindung in die Nachbarschaften und die Gemeindestrukturen gelingt und dass zum selbstständigen Leben in den eigenen vier Wänden auch Zugänge zum Wohnumfeld gehören.
- Als Quartier wird ein überschaubarer Teil einer Stadt oder einer Gemeinde verstanden, in dem die dort lebenden Personen sich auskennen, soziale Kontakte und Beziehungen pflegen, ihre Versorgung sichern und Freizeitaktivitäten ausüben.
- Neben der Wohnung als Lebensmittelpunkt bildet das Quartier den Rahmen für tägliche Routinen und eröffnet vielfältige Möglichkeiten zur aktiven Teilhabe.

SeWo Schwerpunkte Technikunterstützung und Quartier

Quartierseinbindung

**Aktives teilnehmen und teilgeben
in einem lebendigen Wohnumfeld**

SeWo Schwerpunkte Technikunterstützung und Quartier

Quartierseinbindung

Um Menschen mit Behinderung ein selbstständiges Wohnen zu ermöglichen und sie zu einem sichtbaren und zugehörigen Teil des Quartiers werden zu lassen, können unterstützende Hilfen notwendig sein, damit die Einbindung in die Nachbarschaft und die Gemeindestrukturen gelingt.

Diese Einbindung erfolgt auf zwei Ebenen:

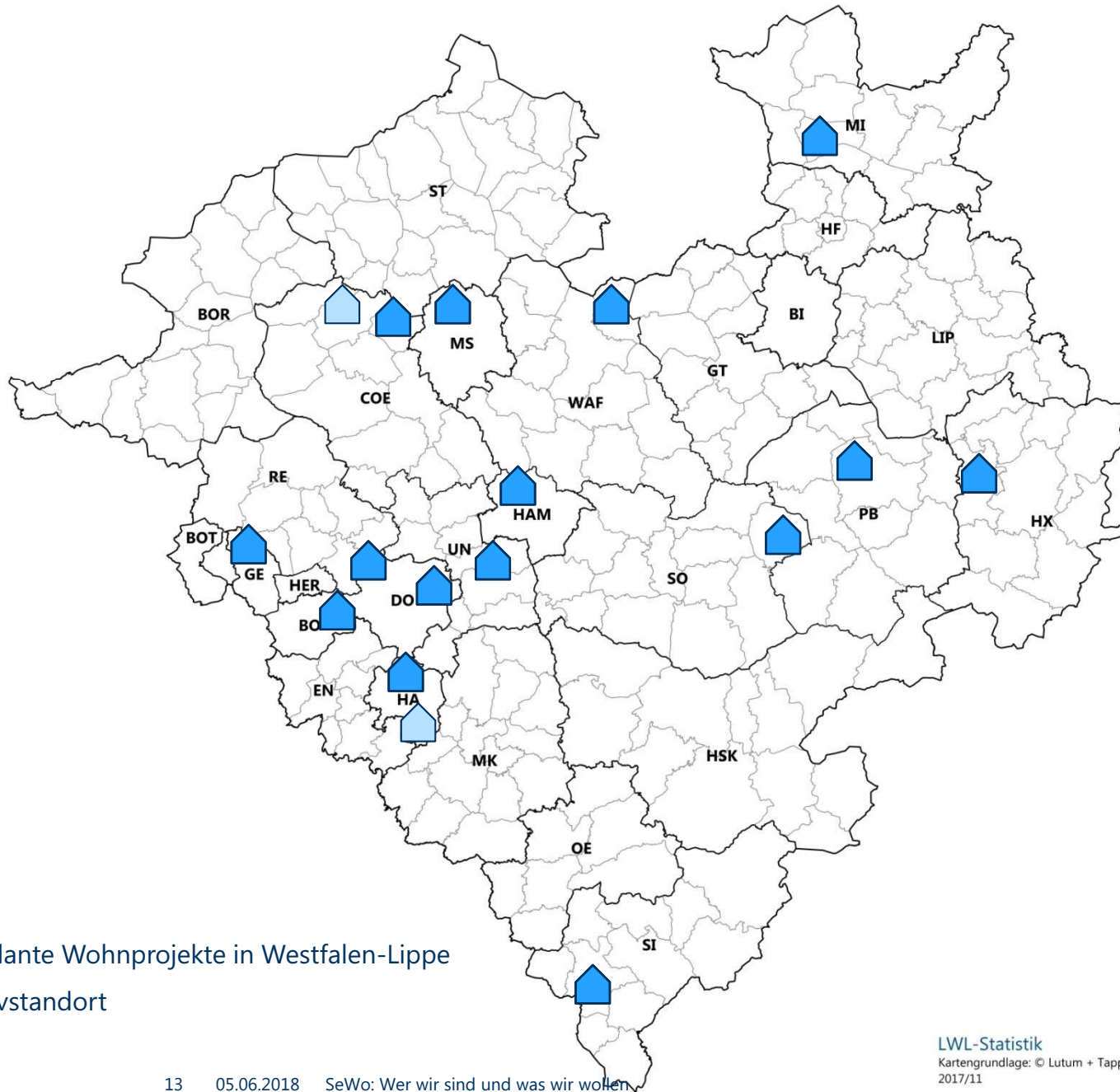
- Berücksichtigung der individuellen Bedarfe und Wünsche der Menschen mit Behinderung in Bezug auf Aktivitäten im Quartier und Eröffnung von Zugängen (fallspezifisch)
- Inklusive (Weiter-)Entwicklung der Strukturen im Quartier, Aufbau und Erweiterung von Netzwerken und Kooperationen (fallunabhängig)



SeWo Prozess der Projektauswahl

Ideenwettbewerb

Aufruf der SeWo an Anbieter der Behindertenhilfe und (Eltern-)Initiativen, innovative Ideen für Wohnprojekte für das Gebiet Westfalen-Lippe als Projektskizzen einzureichen.

- 45 Skizzen eingegangen, Auswahl der 15 fachlich besonders geeigneten und innovativen Projektskizzen durch Jury am 30. Januar 2018
 - Konzeptideen des Ideenwettbewerbs sind vielfältig
 - Ideen für unterschiedliche Zielgruppen
 - Regional ausgewogene Verteilung in Westfalen-Lippe.
- Offizielle Bekanntgabe der 15 Projekte auf einer Pressekonferenz am 25.04.2018
- Projektskizzen werden im gemeinsamen Prozess zwischen Leistungsanbietern, SeWo und Menschen mit Behinderungen zu Wohnkonzepten weiterentwickelt, die in eine bauliche Realisierung münden



-  Neu geplante Wohnprojekte in Westfalen-Lippe
-  Alternativstandort

SeWo Evaluation des Programms

Wissenschaftliche Begleitung durch das Inst. für Teilhabeforschung an der Kath. Hochschule NRW



Vorstellung des Evaluationsteams

- Prof. Dr. Friedrich Dieckmann
(Leiter Institut für Teilhabeforschung)
- Monika Höwelhans, M.A.
- Theresia Haßler, M.A.

Begleitung des Programms über vier Jahre von 6/2018-5/2022

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Selbstständiges Wohnen gGmbH

An den Speichern 6

48157 Münster

Tel.: 0251 591-4442 od. 4443

sewo@lwl.org

SeWo im Internet: www.ideenschmiede-inklusive-wohnen.lwl.org